



## MSE-Online

### 2024-10 (16 Seiten)

Eingang: 01.05.2024

Online: 04.05.2024

### FISCHER, U. & POLLRICH, S. (2024): Checkliste der Spinnerartigen s. I. und Schwärmer (Lepidoptera) für Sachsen



**Impressum**

**Herausgeber**

Entomofaunistische Gesellschaft e.V. Landesverband Sachsen [http:// www.efgsachsen.de](http://www.efgsachsen.de)

**Redaktion**

Rolf Reinhardt, Burgstädter Str. 80a, 09648 Mittweida – [Reinhardt-Mittw@t-online.de](mailto:Reinhardt-Mittw@t-online.de)

Jörg Gebert, Karl-Liebknecht-Str. 73, 01109 Dresden – [joerg.gebert@gmx.de](mailto:joerg.gebert@gmx.de)

Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Klausnitzer, PF 202731, 01193 Dresden – [klausnitzer.col@t-online.de](mailto:klausnitzer.col@t-online.de)

<https://www.efgsachsen.de/mse-online/>

Online-Version der „Mitteilungen Sächsischer Entomologen“ (MSE) © Alle Rechte vorbehalten!

---

#### **In eigener Sache**

Liebe Leser der online-MSE, wir können unsere Zeitschrift nur aufrechterhalten, wenn wir möglichst viele Abonnenten haben. Überlegen Sie bitte, ob Sie dazu zählen wollen und damit einen Beitrag zur Verbreitung der Kenntnisse über Sachsens Insektenwelt leisten. Natürlich können Sie auch spenden, da wir ein gemeinnütziger Verein sind und die Spende steuerabzugsfähig beim Finanzamt ist.

IBAN: DE53 8509 0000 4845 711009 Volksbank Dresden-Bautzen e.G.; BIC: GENODEF1DRS

## Checkliste der Spinnerartigen s. l. und Schwärmer (Lepidoptera) für Sachsen

UWE FISCHER, Colditz & STEFFEN POLLRICH, Claußnitz

Eingang: 01.05.2024; Online: 04.05.2024

**Schlüsselwörter:** Sachsen; Checkliste; Erebidae (Lymantriinae, Arctiinae), Lasiocampidae, Brahmaeidae, Endromidae, Saturniidae, Sphingidae, Drepanidae, Thyrididae, Cossidae, Limacodidae, Hepialidae

### Dank

Allen Entomologen, die ihre Daten zur Verfügung stellen und den Bearbeitern, die dafür sorgen, dass diese Daten zusammengeführt werden und auswertbar sind, sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

Ohne diese Daten wären solche Arbeiten nicht möglich.

Ein ganz besonderer Dank geht unter diesem Aspekt an RAINER KLEMM (Grumbach), der über viele Jahre die Datenbank der Spinnerartigen im MBCS-Format gepflegt und eine Zusammenfassung vorgelegt hat (siehe Einleitung).

### Einleitung

Der Freistaat Sachsen beabsichtigt, die Rote Liste (RL) der Spinnerartigen s. l. und Schwärmer zu aktualisieren.

Hierzu erfolgte durch das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) der Auftrag an die Entomofaunistische Gesellschaft e.V., Landesverband Sachsen (EFG-SN), die Aktualisierung vorzubereiten, vorhandene Daten zu prüfen und eine Checkliste zu erstellen.

Die letzte und bisher einzige für Sachsen bearbeitete Rote Liste der Spinnerartigen und Schwärmer erschien in 2001 (FISCHER & SOBCZYK 2001) und ist nunmehr älter als 20 Jahre und damit veraltet. Seitdem ist der Kenntnisstand zur Verbreitung und zur Entwicklung der Bestandssituation stark gewachsen. Außerdem hat sich die Bearbeitungsmethodik für die Gefährdungsanalyse geändert, sodass viele Einstufungen aus 2001 aktuell nicht mehr der Realität entsprechen.

Als Bearbeiter fungieren STEFFEN POLLRICH, der die über viele Jahre von RAINER KLEMM gepflegten Datenbank übernommen hat und weiterhin Daten einpflegt und UWE FISCHER, der bereits Erfahrungen bei der Bearbeitung von Roten Listen (FISCHER 1995, FISCHER 2017) gesammelt hat.

Eine zusammenfassende Darstellung zur Datenlage und der allgemeinen Situation der Arten der spinnerartigen Familien auf Basis der Meldungen von 2010 bis 2015 wurde von R. KLEMM vorgelegt (KLEMM 2016), außerdem ist die Fauna der Schwärmer Sachsens (REINHARDT et al. 2019) eine bedeutende Arbeitsgrundlage für die Bearbeitung dieser Familie.

### Ablauf der Bearbeitung:

Der Auftrag zur Aktualisierung der RL umfasst mehrere Arbeitsschritte. Das sind:

1. Die vorhandenen Datensätze der Zentralen Artdatenbank Sachsens beim LfULG (ZenA) waren zu sichten sowie für noch ungeprüfte Datensätze eine Plausibilitätsprüfung durchzuführen und Doppelungen auszumerzen.

In der ZenA sind Daten aus dem Citizen-Science-Projekt „Insekten Sachsen“ enthalten, die für die Bearbeitung verfügbar sind.

2. Zusammenführung der geprüften Daten der ZenA mit den Daten der Datenbank POLLRICH/KLEMM. Dabei war zu beachten, dass ein Teil der Daten durch R. KLEMM bereits an das LfULG übergeben wurde und diese in der ZenA enthalten sind.

Mithin stehen nunmehr knapp 57.000 Datensätze für die Gefährdungsanalyse zur Verfügung.

3. Auswertung von Museumssammlungen - soweit verfügbar - und von Literatur, wobei dies vor allem für sehr seltene Arten relevant ist. Die Auswertung älterer Literaturquellen, vor allem zusammenfassender, Sachsen betreffender faunistischer Werke ist für die Definierung des langfristigen Bestandstrends notwendig.

4. Ggf. gezielte Suche von Arten, für die in den letzten Jahren keine Meldungen mehr vorliegen, v. a. für solche, die möglicherweise neu in die Kategorie 0 der RL eingestuft werden müssen.

Ein entsprechender Aufruf an die sächsischen Lepidopterologen wurde ausgelöst, teils durch ein direktes Anschreiben per Mail, ergänzt durch einen Aufruf auf der Homepage der EFG-SN.

5. Erstellung einer vorläufigen Checkliste, die in den MSE veröffentlicht werden soll und hiermit vorliegt.

6. Endgültige Erarbeitung der Artenliste und Roten Liste (voraussichtlich in 2025)

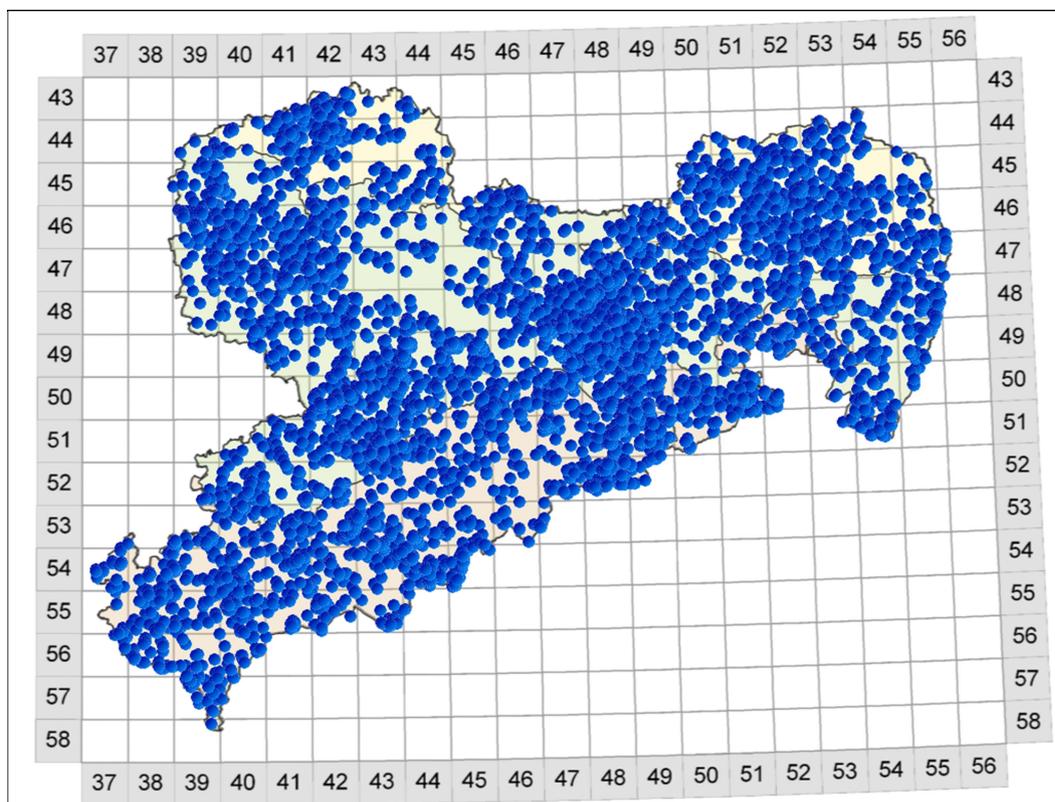


Abb. 1: Fundpunktkarte (erstellt S. POLLRICH, April 2024)

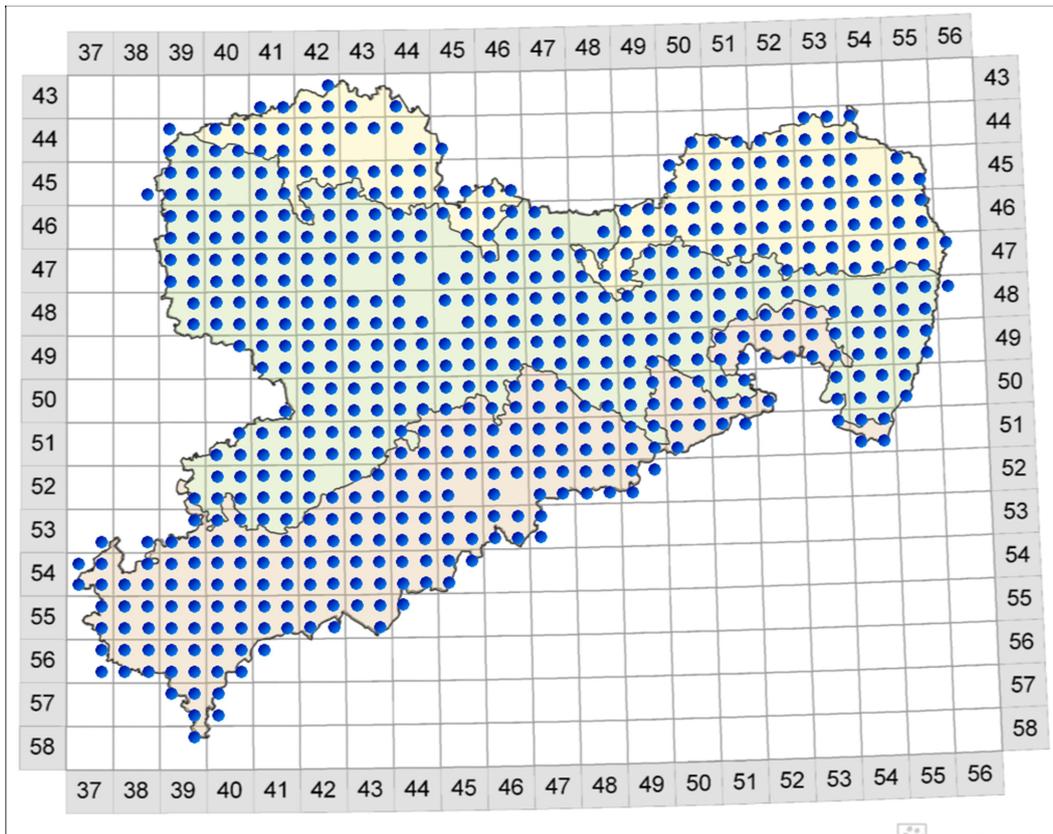


Abb. 2: Rasterkarte, quadrantengenau (erstellt S. POLLRICH, April 2024)

Abbildung 2 zeigt den relativ guten Durchforschungsgrad für die Spinnerartigen in Sachsen auf Basis der vorhandenen Daten. Alle MTB sind mit Daten belegt, von einigen wenigen Quadranten liegen jedoch noch keine Daten vor.

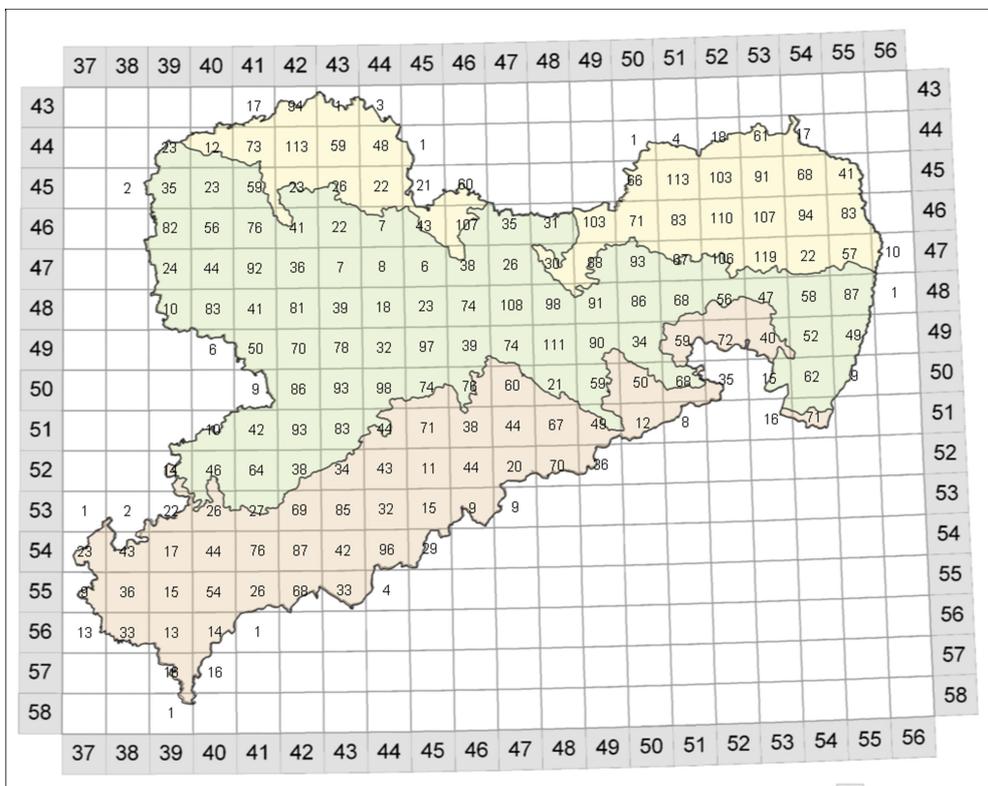


Abb. 3: Verteilung der Anzahl Arten auf die jeweiligen MTB (erstellt S. POLLRICH, April 2024)

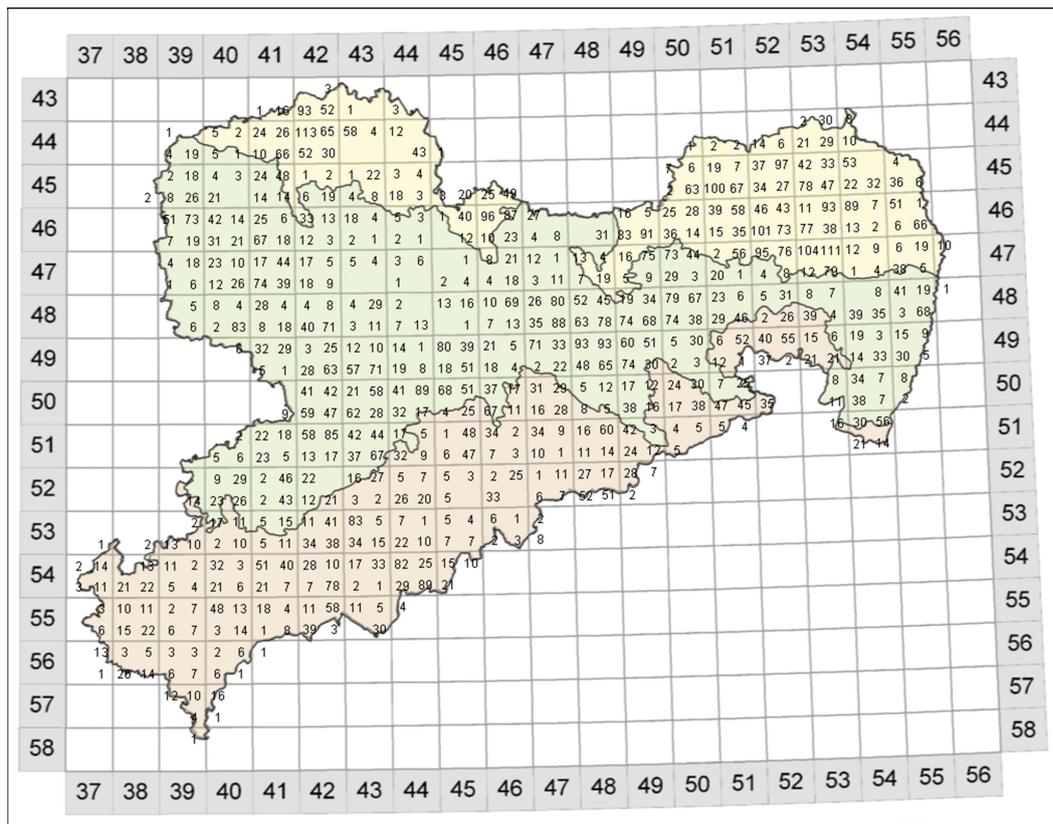


Abb. 4: Verteilung der Anzahl Arten auf die jeweiligen MTB-Quadranten (erstellt S. POLLRICH, April 2024)

Die Abbildungen 3 und 4 machen deutlich, dass es noch Defizite in der Durchforschung in einigen Regionen gibt (bezogen auf den in der DB vorhandenen Datenpool). Das Vogtland, Mittelsachsen und einige Bereiche des Erzgebirges erscheinen hinsichtlich der Durchforschung unterrepräsentiert. Im Vogtland gab es bis in die 1980er Jahre eine sehr gute faunistische Durchforschung. Allerdings sind die Daten nicht so verfügbar, dass sie in die Datenbank integriert werden können (Literatur, Sammlungen). Der Verbleib einiger Sammlungen ist nicht bekannt, andere harren noch der Auswertung und Dokumentation.

Einige Teile Mittelsachsens, vor allem Bereiche des heutigen Landkreises Leipzig, aber auch Bereiche in Nordwestsachsen (Landkreis Nordsachsen) waren in der Vergangenheit in der Fläche weniger intensiv durchforscht. Dasselbe trifft wohl auch für einige Teile des Erzgebirges zu.

Generell lässt sich sagen, dass die gezeigten Artenzahlen nur in Einzelfällen den tatsächlichen Artbestand repräsentieren. Dies ist aber bei anderen Insektentaxa auch der Fall. Man wird nur selten das komplette Artenspektrum für einen größeren Raum erfassen können. Lokal ist dies aber durchaus möglich, dauert aber viele Jahre.

Alles in allem kann man den Durchforschungsgrad für die bearbeiteten Familien als sehr gut einschätzen.

## Taxonomie

Die sogenannten Spinnerartigen sind keine einheitliche taxonomische Einheit, sondern setzen sich aus einer Vielzahl verschiedener taxonomischer Einheiten zusammen. Das sind acht Überfamilien, denen insgesamt 12 Familien zugeordnet sind. Diesbezüglich hat es in jüngerer Zeit einige Änderungen gegeben. Einige Taxa mit ehemaligem Rang einer Familie wurden zu Unterfamilien „degradiert“ und der Familie der Erebidae zugeordnet, die zu einem Sammelsurium aus ehemaligen Familien der Spinner und teilweise ehemals zu den Eulenfaltern (Noctuidae) gehörenden Taxa zusammengefasst worden ist. Diese Familie gehört zur Überfamilie Noctuoidea, der u. a. auch die Zahnspinner (Notodontidae) zugeordnet werden. Das bedeutet, dass die Erebidae nur partim in der Roten Liste der Spinnerartigen bearbeitet werden (Lymantriinae, Artiinae – ehemals eigenständige Familien innerhalb der Spinnerartigen, vgl. dazu auch Tab. 1). Die anderen Taxa der Erebidae sind bereits in FISCHER 2017 bearbeitet (z. B. Hypeninae, Herminiinae, Catocalinae, Nolinae u. a.).

Die Glucken (Lasiocampidae) sind die einzige Familie der Überfamilie Lasiocampoidea.

Zur Überfamilie Bombycoidea gehören mehrere Familien, die in Deutschland und im Speziellen in Sachsen teilweise nur mit sehr wenigen Arten vertreten sind, wie die Wiesenspinner (Brahmaeidae), Augenspinner (Saturniidae), Birkenspinner (Endromidae), Schwärmer (Sphingidae).

Zu den weiteren fünf Überfamilien gehört jeweils nur eine Familie (vgl. dazu auch Tabelle 1).

Die in der Roten Liste von 2001 mit bearbeiteten Glasflügler (Sesiidae), Sackträger (Psychidae) sowie Blutströpfchen/Widderchen (Zygaenidae) sind nicht Gegenstand der Bearbeitung.

Tabelle 1 zeigt die taxonomische Zuordnung und die Anzahl Arten, die für Sachsen dokumentiert sind. Nicht alle diese Arten sind auch in Sachsen indigen. Integriert in den Artenbestand sind auch solche, die in Sachsen als Irrgäste gelten, wie z. B. Großer Weinschwärmer *Hippotion celerio* (LINNAEUS, 1758), Linienschwärmer *Hyles livornica* (ESPER, 1779) und Oleanderschwärmer *Daphnis nerii* (LINNAEUS, 1758) oder solche, die mehr oder weniger regelmäßig in Sachsen einwandern, wie Totenkopfschwärmer *Acherontia atropos* (LINNAEUS, 1758) und Taubenschwänzchen *Macroglossum stellatarum* (LINNAEUS, 1758). Mitunter kommt es bei diesen Arten auch zur Reproduktion. Eine dauerhafte Besiedlung ist aber aus klimatischen Gründen (noch) nicht möglich, da die Winter in der Regel ein Überdauern unmöglich machen.

Tabelle 1: Übersicht der zu bearbeitenden Taxa

Überfamilie	Familie	Unterfamilie	Anzahl von in SN bekannten Arten
Noctuoidea	Erebidae	Lymantriinae (Trägspinner)	15
		Arctiinae (Bärenspinner)	42
	Notodontidae (Zahnspinner)	-	34
Lasiocampoidea	Lasiocampidae (Glucken)	5 Unterfamilien	18
Bombycoidea	Brahmaeidae (Wiesenspinner)	-	2
	Endromidae (Birkenspinner)		1
	Saturniidae (Pfauen-/Augenspinner)	-	3
	Sphingidae (Schwärmer)	-	18
Drepanoidea	Drepanidae (Eulenspinner, Sichelflügler)	2 Unterfamilien	16
Thyridoidea	Thyrididae (Fensterfleckchen)	-	1
Cossoidea	Cossidae (Holzbohrer)	-	4
Zygaenoidea	Limacodidae (Schneckenspinner)	-	2
Hepialoidea	Hepialidae (Wurzelbohrer)	-	5
<b>8</b>	<b>12</b>	<b>9</b>	<b>161</b>

Es gibt aber auch einige Arten (8 Arten), welche zwar in der Literatur genannt werden, die sich aber als Falschmeldungen oder Fehlbestimmungen herausgestellt haben. Dabei handelt es sich um folgende Arten:

Tabelle 2:

Übersicht der nicht für die sächsische Fauna geführten Arten (Falschmeldungen/Fehlbestimmungen)

<i>Pharmacis carna</i> ([DENIS & SCHIFFERMÜLL.], 1775)	Gebirgsart, die in Deutschland nur in den bayrischen Alpen vorkommt (STEINER et al. 2014). Es ist davon auszugehen, dass diese Art außerhalb der Alpen in Deutschland keine autochthonen Populationen besitzt und Meldungen des Falters auf Verwechslungen mit <i>P. fusconebulosa</i> (DEGEER, 1778) zurückgehen (GAEDIKE et al. 2017), wovon auch bereits SCHMIDT (1991) ausgegangen ist.
<i>Dyssa ulula</i> (BORKMAUSEN, 1790)	Die einzige verfügbare Angabe ist in MÖBIUS (1905) aufgeführt. Diese geht zurück auf einen einmaligen Fund eines Falters von GRAF in 1905 auf dem Löbauer Berg (SBIESCHNE et al. 2010). Es gibt allerdings keinen Beleg der eigentlich nicht zu verwechselnden Art. Ob es allerdings in Sachsen jemals bodenständige Vorkommen gegeben hat, lässt sich nicht mehr nachvollziehen. Nach SCHMIDT (1991) ist die Art kein Faunenbestandteil Sachsens.

<i>Asphalia ruficollis</i> ([DENIS & SCHIFFERMÜLL.], 1775)	Nach PABST (1884) soll die Art in Chemnitz im Küchwald und im Sechsruthenwald vorgekommen sein, MÖBIUS (1905) führt sie für Zwickau auf. Es existieren keine Belegexemplare. Da aus den anderen Bundesländern keine Belege vorliegen, werden sämtliche Angaben aus Deutschland als fraglich angesehen (GAEDIKE et al. 2017).
<i>Malacosoma franconica</i> ([DENIS & SCHIFFERMÜLL.], 1775)	Von der Art existieren 2 Weibchen aus Oberfrohna (Westsachsen) vom 25.06.1947, leg. ERNST, M. E./ Limbach, welche sich im Museum für Tierkunde Dresden befinden. GRAUL & SCHILLER (1999) gehen davon aus, dass es sich um gezüchtete und in Oberfrohna geschlüpfte Tiere handelt, da der Fundort nicht ins Verbreitungsbild der Art passt. Allerdings ist aktuell in einigen Regionen Deutschlands, u. a. auch in Brandenburg, eine deutliche Ausbreitung festzustellen.
<i>Dysauxes punctata</i> (FABRICIUS, 1781)	Nach REICHERT (1906) soll die Art auf dem Tempelberg bei Grimma gefunden worden sein (leg. GERBER). Im Naturkundemuseum Leipzig ist kein Beleg vorhanden. Von GRAUL (1994) wird die Angabe angezweifelt und auch GAEDIKE et al. (2017) gehen von einer Fehlbestimmung aus.
<i>Watsonarctia deserta</i> (BARTEL, 1902)	SCHWEITZER (1913) gibt an, dass im Herbst von DRESSEL einige Raupen an Galium gefunden worden sind, welche nach der Verpuppung aber keine Falter ergaben. Aktuellere Meldungen in EBERT (1993) aus dem Vogtland gehen auf KROPF zurück, sind aber zweifelhaft. In Deutschland kommt <i>W. deserta</i> nur in Baden-Württemberg am Kaiserstuhl vor und wurde bis ins 19. Jahrhundert aus Hessen gemeldet (STEINER et al. 2014). In der Checkliste der Schmetterlinge Sachsens (REINHARDT et al. 2011) wird die Art in der Liste „Fehlbestimmung, Falschmeldung“ geführt.
<i>Orgyia antiquoides</i> (HÜBNER, 1822)	Im Zettelkatalog von A. REICHERT gibt es nur einen Eintrag für die Moore der Dübener Heide (GRAUL & SCHILLER 1999). Auch diese Art wird von REINHARDT et al. 2011 in der Liste „Fehlbestimmung, Falschmeldung“ geführt.
<i>Dicranura ulmi</i> ([DENIS & SCHIFFERMÜLL.], 1775)	SCHINTLMEISTER (1995) führt die Meldung von PABST für Chemnitz auf (in MÖBIUS 1905) und gibt an, dass die Art sicher nicht bei uns vorkam. Deutschlandweit (ausgenommen Norddeutschland) geistern viele Angaben durch die Literatur. So gut wie kein Fund lässt sich belegen. Deshalb fehlt diese Art auch in der Roten Liste Deutschlands (RENNWALD et al. 2012). Rennwald zweifelt Vorkommen der Art in Deutschland generell an ( <a href="http://www.lepiforum.de">www.lepiforum.de</a> ).

Tabelle 3 stellt die Checkliste der Arten der in Tab. 1 aufgeführten Spinnerartigen Familien dar. Die Nomenklatur richtet sich nach GAEDICKE et al. 2017. Die Reihenfolge innerhalb der Familien folgt keiner speziellen Taxonomie, sondern lehnt an die Reihenfolge des Rote-Liste-Zentrums für die Bearbeitung der Roten Liste Deutschlands an.

Die Tabelle enthält noch Einzelfunde, die ausschließlich der Literatur zu entnehmen und älter als 100 Jahre sind. Dabei kann es sich durchaus um Fehlbestimmungen handeln. Vorläufig bleiben diese aber im Verzeichnis (z. B. *Eriogaster rimicola* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775), *Eilema palliatella* (SCOPOLI, 1763), *Penthopha morio* (LINNAEUS, 1767)).

Das Wiener Nachtpfauenauge (*Saturnia pyri* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)) wurde möglicherweise eingeschleppt (Totfund 1995 in einem Warenlager bei Chemnitz: REINHARDT 2001).

Tabelle 3: Vorläufige Checkliste der Arten der spinnerartigen Familien für Sachsen

Nr.	Artbezeichnung		Rote Liste		Gesetzl. Schutz	Sachsen		Tiefland		Lössgefülle		Bergland	
	(wissenschaftlich)	(deutsch)	SN 2001	D 2011		Anzahl DS	Letzter Fund	Anzahl DS	Letzter Fund	Anzahl DS	Letzter Fund	Anzahl DS	Letzter Fund
	<b>Überfamilie Hepialoidea</b>												
	<b>Familie Hepialidae</b>		<b>Wurzelbohrer</b>										
1	<i>Triodia sylvina</i> (LINNAEUS, 1761)	Ampfer-Wurzelbohrer	*	*	-	683	2023	76	2022	509	2023	98	2023
2	<i>Korscheltellus lupulina</i> (LINNAEUS, 1758)	Kleiner Hopfen-Wurzelbohrer	*	*	-	126	2023	14	2017	96	2023	16	2023
3	<i>Korscheltellus fusconebulosa</i> (DEGEER, 1778)	Adlerfarn-Wurzelbohrer	*	V	-	169	2023	45	2022	36	2023	88	2023
4	<i>Phymatopus hecta</i> (LINNAEUS, 1758)	Heidekraut-Wurzelbohrer	*	*	-	79	2023	9	2019	36	2021	34	2023
5	<i>Hepialus humuli</i> (LINNAEUS, 1758)	Großer Hopfen-Wurzelbohrer	*	*	-	360	2023	10	2020	238	2018	112	2023
	<b>Überfamilie Zygaenoidea</b>												
	<b>Familie Limacodidae</b>		<b>Schneckenspinner</b>										
6	<i>Apoda limacodes</i> (HUFNAGEL, 1766)	Großer Schneckenspinner	*	*	-	448	2023	165	2022	211	2023	72	2022
7	<i>Heterogenea asella</i> ([DENIS & SCHIFFER.], 1775)	Kleiner Schneckenspinner	R	V	-	38	2023	28	2023	2	2003	8	2002
	<b>Überfamilie Cossoidea</b>												
	<b>Familie Cossidae</b>		<b>Holzbohrer</b>										
8	<i>Cossus cossus</i> (LINNAEUS, 1758)	Weidenbohrer	*	*	-	368	2024	108	2024	196	2023	64	2023
9	<i>Acosus terebra</i> ([DENIS & SCHIFFERM.], 1775)	Zitterpappelbohrer	0	0	§§	1	1860	0	-	1	1860	0	-
10	<i>Zeuzera pyrina</i> (LINNAEUS, 1761)	Blausieb	*	*	-	287	2023	79	2023	164	2023	44	2023
11	<i>Phragmataecia castaneae</i> (HÜBNER, 1790)	Rohrbohrer	R	*	-	9	2023	5	2023	3	2019	1	1957
	<b>Überfamilie Thyridoidea</b>												
	<b>Familie Thyrididae</b>		<b>Fensterfleckchen</b>										
12	<i>Thyris fenestrella</i> (SCOPOLI, 1763)	Waldreben-Fensterfleckchen	*	V	-	7	2017	0	-	6	2017	1	2005
	<b>Überfamilie Drepanoidea</b>												
	<b>Familie Drepanidae</b>		<b>Eulenspinner / Sichelflügler</b>										
13	<i>Thyatira batis</i> (LINNAEUS, 1758)	Rosen-Eulenspinner	*	*	-	864	2023	345	2022	373	2023	146	2023
14	<i>Habrosyne pyritoides</i> (HUFNAGEL, 1766)	Achat-Eulenspinner	*	*	-	496	2023	115	2022	225	2023	156	2023
15	<i>Tethea ocularis</i> (LINNAEUS, 1767)	Augen-Eulenspinner	V	*	-	204	2023	89	2022	102	2023	13	2023
16	<i>Tethea or</i> ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)	Pappel-Eulenspinner	*	*	-	625	2024	214	2023	270	2024	141	2024
17	<i>Tetheella fluctuosa</i> (HÜBNER, [1803])	Birken-Eulenspinner	*	*	-	218	2023	82	2022	49	2023	87	2023

Nr.	Artbezeichnung		Rote Liste		Gesetzl. Schutz	Sachsen		Tiefland		Lössgefülle		Bergland	
	(wissenschaftlich)	(deutsch)	SN 2001	D 2011		Anzahl DS	Letzter Fund	Anzahl DS	Letzter Fund	Anzahl DS	Letzter Fund	Anzahl DS	Letzter Fund
18	<i>Ochropacha duplaris</i> (LINNAEUS, 1761)	Zweipunkt-Eulenspinner	*	*	-	337	2023	108	2023	99	2022	130	2023
19	<i>Cymatophorina diluta</i> ([DENIS & SCHIFF.], 1775)	Violettgrauer Eulenspinner	R	*	-	14	2023	9	2018	3	2023	2	2012
20	<i>Polyploca ridens</i> (FABRICIUS, 1787)	Moosgrüner Eulenspinner	R	*	-	51	2024	23	2023	27	2024	1	2011
21	<i>Achlya flavicornis</i> (LINNAEUS, 1758)	Gelbhorn-Eulenspinner	*	*	-	265	2024	52	2024	139	2024	74	2024
22	<i>Falcaria lacertinaria</i> (LINNAEUS, 1758)	Birken-Sichelflügler	*	*	-	449	2024	219	2022	154	2023	76	2024
23	<i>Watsonalla binaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	Zweipunkt-Sichelflügler	*	*	-	866	2024	212	2023	541	2024	113	2023
24	<i>Watsonalla cultraria</i> (FABRICIUS, 1775)	Buchen-Sichelflügler	*	*	-	338	2024	100	2023	140	2024	98	2023
25	<i>Drepana curvatula</i> (BORKHAUSEN, 1790)	Erlen-Sichelflügler	*	*	-	186	2022	155	2023	29	2022	2	2006
26	<i>Drepana falcataria</i> (LINNAEUS, 1758)	Heller Sichelspinner	*	*	-	1069	2024	356	2023	500	2023	213	2024
27	<i>Sabra harpagula</i> (ESPER, [1786])	Linden-Sichelflügler	1	V	-	95	2023	38	2023	52	2023	5	2023
28	<i>Cilix glaucata</i> (SCOPOLI, 1763)	Weißer Sichelkäfer	3	*	-	72	2023	24	2021	43	2023	5	2023
<b>Überfamilie Bombycoidea</b>													
<b>Familie Brahmaeidae</b>		<b>Wiesenspinner</b>											
29	<i>Lemonia dumi</i> (LINNAEUS, 1761)	Habichtskraut-Wiesenspinner	1	2	§	95	2022	57	2022	33	1930	5	1909
30	<i>Lemonia taraxaci</i> ([DENIS & SCHIFFERMÜLL.], 1775)	Löwenzahn-Wiesenspinner	0	0	§§	3	1904	0	-	1	1850	2	1904
<b>Familie Endromidae</b>		<b>Birkenspinner</b>											
31	<i>Endromis versicolora</i> (LINNAEUS, 1758)	Birkenspinner	*	*	-	192	2024	99	2024	54	2022	39	2024
<b>Familie Saturniidae</b>		<b>Augenspinner</b>											
32	<i>Agria tau</i> (LINNAEUS, 1758)	Nagelfleck	*	*	-	214	2024	0	-	119	2024	95	2024
33	<i>Saturnia pavonia</i> (LINNAEUS, 1758)	Kleines Nachtpfauenaug	*	*	-	188	2023	76	2022	53	2020	59	2023
34	<i>Saturnia pyri</i> ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)	Wiener Nachtpfauenaug	*	1	-	1	1995	0	-	1	1995	0	-
<b>Familie Sphingidae</b>		<b>Schwärmer</b>											
35	<i>Daphnis nerii</i> (LINNAEUS, 1758)	Oleanderschwärmer	*	nb	-	25	2023	9	2014	14	2023	2	2016
36	<i>Deilephila elpenor</i> (LINNAEUS, 1758)	Mittlerer Weinschwärmer	*	*	-	1387	2023	299	2023	539	2023	549	2023
37	<i>Deilephila porcellus</i> (LINNAEUS, 1758)	Kleiner Weinschwärmer	V	*	-	544	2023	138	2023	244	2023	162	2023
38	<i>Hemaris fuciformis</i> (LINNAEUS, 1758)	Hummelschwärmer	1	*	§	277	2023	114	2021	109	2023	54	2023
39	<i>Hemaris tityus</i> (LINNAEUS, 1758)	Skabiosenschwärmer	1	2	§	147	2023	7	1935	41	2013	99	2023
40	<i>Hippotion celerio</i> (LINNAEUS, 1758)	Südlicher Weinschwärmer	*	nb	-	8	2017	0	-	8	2017	0	-

Nr.	Artbezeichnung		Rote Liste		Gesetzl. Schutz	Sachsen		Tiefland		Lössgefülle		Bergland	
	(wissenschaftlich)	(deutsch)	SN 2001	D 2011		Anzahl DS	Letzter Fund	Anzahl DS	Letzter Fund	Anzahl DS	Letzter Fund	Anzahl DS	Letzter Fund
41	<i>Hyles euphorbiae</i> (LINNAEUS, 1758)	Wolfsmilchschwärmer	2	3	§	324	2022	113	2022	176	2022	35	2022
42	<i>Hyles gallii</i> (ROTTEMBURG, 1775)	Labkrautschwärmer	3	*	§	600	2023	129	2022	319	2023	152	2023
43	<i>Hyles livornica</i> (ESPER, [1780])	Altweltlicher Linienschwärmer	*	nb	§	12	2012	0	-	7	2012	5	2009
44	<i>Macroglossum stellatarum</i> (LINNAEUS, 1758)	Taubenschwänzchen	*	*	-	2418	2023	131	2023	1725	2024	562	2023
45	<i>Proserpinus proserpina</i> (PALLAS, 1772)	Nachtkerzenschwärmer	2	*	§§; FFH	691	2023	101	2023	420	2023	170	2023
46	<i>Laothoe populi</i> (LINNAEUS, 1758)	Pappelschwärmer	*	*	-	1100	2023	371	2023	418	2023	311	2023
47	<i>Mimas tiliae</i> (LINNAEUS, 1758)	Lindenschwärmer	*	*	-	1112	2023	311	2023	590	2023	211	2023
48	<i>Smerinthus ocellata</i> (LINNAEUS, 1758)	Abendpfauenauge	V	*	-	493	2023	215	2022	193	2023	85	2023
49	<i>Acherontia atropos</i> (LINNAEUS, 1758)	Totenkopfschwärmer	*	nb	-	150	2023	22	2023	99	2022	29	2023
50	<i>Agrius convolvuli</i> (LINNAEUS, 1758)	Windenschwärmer	*	nb	-	363	2023	36	2023	199	2023	128	2023
51	<i>Sphinx ligustri</i> LINNAEUS, 1758	Ligusterschwärmer	3	*	-	330	2023	41	2022	209	2023	80	2023
52	<i>Sphinx pinastri</i> LINNAEUS, 1758	Kieferschwärmer	*	*	-	1753	2023	793	2024	497	2023	463	2023
<b>Überfamilie Lasiocampidae</b>													
<b>Familie Lasiocampidae</b>		<b>Glucken</b>											
53	<i>Cosmotriche lobulina</i> ([DENIS & SCHIFFER.], 1775)	Mondfleckglucke	R	*	-	93	2023	1	1965	33	2023	59	2023
54	<i>Dendrolimus pini</i> (LINNAEUS, 1758)	Kiefernspinner	*	*	-	485	2024	296	2024	132	2023	57	2023
55	<i>Eriogaster catax</i> (LINNAEUS, 1758)	Hecken-Wollafter	0	1	§§; FFH	3	1890	0	-	3	1890	0	-
56	<i>Eriogaster lanestris</i> (LINNAEUS, 1758)	Frühlings-Wollafter	2	3	-	34	2024	22	2023	8	2024	4	2020
57	<i>Eriogaster rimicola</i> ([DENIS & SCHIFFERM.], 1775)	Eichen-Wollafter	0	0	§§	2	1894	0	-	2	1894	0	-
58	<i>Euthrix potatoria</i> (LINNAEUS, 1758)	Grasglucke	*	*	-	627	2023	333	2023	265	2023	29	2023
59	<i>Gastropacha populifolia</i> ([DENIS & SCHIFF.], 1775)	Pappelglucke	0	1	§§	3	1940	0	-	2	1932	1	1940
60	<i>Gastropacha quercifolia</i> (LINNAEUS, 1758)	Kupferglucke	2	3	§	112	2023	88	2023	24	2020	0	-
61	<i>Lasiocampa quercus</i> (LINNAEUS, 1758)	Eichenspinner	3	*	-	166	2023	98	2022	35	2023	33	2023
62	<i>Lasiocampa trifolii</i> ([DENIS & SCHIFFERM.], 1775)	Kleespinner	3	*	-	129	2023	87	2023	40	2023	2	1997
63	<i>Macrothylacia rubi</i> (LINNAEUS, 1758)	Brombeerspinner	*	*	-	605	2024	201	2024	297	2024	107	2023
64	<i>Odonestis pruni</i> (LINNAEUS, 1758)	Pflaumenglucke	1	2	-	241	2023	123	2023	107	2023	11	1971
65	<i>Phyllodesma ilicifolia</i> (LINNAEUS, 1758)	Weidenglucke	1	1	§§	39	1997	6	1961	31	1974	2	1997

Nr.	Artbezeichnung		Rote Liste		Gesetzl. Schutz	Sachsen		Tiefland		Lössgefülle		Bergland	
	(wissenschaftlich)	(deutsch)	SN 2001	D 2011		Anzahl DS	Letzter Fund	Anzahl DS	Letzter Fund	Anzahl DS	Letzter Fund	Anzahl DS	Letzter Fund
66	<i>Phyllodesma tremulifolia</i> (HÜBNER, [1810])	Eichenglucke	R	3	§	89	2024	39	2024	45	2024	5	2019
67	<i>Malacosoma castrensis</i> (LINNAEUS, 1758)	Wolfsmilch-Ringelspinner	0	3	§	5	2023	2	2023	3	1976	0	-
68	<i>Malacosoma neustria</i> (LINNAEUS, 1758)	Ringelspinner	*	*	-	315	2023	125	2023	180	2023	10	2018
69	<i>Poecilocampa populi</i> (LINNAEUS, 1758)	Kleine Pappelglucke	*	*	-	275	2023	36	2023	139	2023	100	2023
70	<i>Trichiura crataegi</i> (LINNAEUS, 1758)	Weißdornspinner	V	*	-	55	2023	27	2019	22	2023	6	2017
<b>Überfamilie Noctuoidea</b>													
<b>Familie Erebidae</b>													
<b>Unterfamilie Arctiinae</b>		<b>Bärenspinner</b>											
71	<i>Amata phegea</i> (LINNAEUS, 1758)	Weißfleckwiderchen	1	3	§	344	2023	90	2023	245	2023	9	2018
72	<i>Arctia aulica</i> (LINNAEUS, 1758)	Hofdame	1	1	§§	126	2024	56	2024	59	2024	11	1905
73	<i>Arctia caja</i> (LINNAEUS, 1758)	Brauner Bär	V	V	§	701	2023	162	2022	356	2022	183	2023
74	<i>Arctia festiva</i> (HUFNAGEL, 1766)	Englischer Bär	0	0	§	2	1917	0	-	2	1917	0	-
75	<i>Arctia matronula</i> (LINNAEUS, 1758)	Augsburger Bär	0		-	-	vor 1900	-	vor 1900	-	vor 1900	-	vor 1900
76	<i>Arctia plantaginis</i> (LINNAEUS, 1758)	Wegerichbär	V	V	-	197	2023	2	2013	24	2015	171	2023
77	<i>Arctia villica</i> (LINNAEUS, 1758)	Schwarzer Bär	0	2	§§	1	1972	0	-	1	1972	0	-
78	<i>Atolmis rubricollis</i> (LINNAEUS, 1758)	Rotkragen-Flechtenbärchen	3	*	-	448	2023	95	2023	180	2023	173	2023
79	<i>Callimorpha dominula</i> (LINNAEUS, 1758)	Schönbär	*	*	-	336	2024	100	2024	121	2024	115	2024
80	<i>Coscinia cribraria</i> (LINNAEUS, 1758)	Weißer Grasbär	3	V	-	82	2022	74	2022	8	2021	0	-
81	<i>Cybosia mesomella</i> (LINNAEUS, 1758)	Elfenbein-Flechtenbärchen	*	*	-	477	2023	178	2023	201	2023	98	2023
82	<i>Diacrisia purpurata</i> (LINNAEUS, 1758)	Purpurbär	2	3	§	117	2023	112	2021	4	2018	1	2023
83	<i>Diacrisia sannio</i> (LINNAEUS, 1758)	Rotrandbär	V	*	-	311	2023	115	2023	43	2023	153	2023
84	<i>Diaphora mendica</i> (CLERCK, 1759)	Grauer Fleckleibbär	3	*	-	135	2023	16	2023	65	2023	54	2022
85	<i>Dysauxes ancilla</i> (LINNAEUS, 1767)	Braunfleckwiderchen	0	3	-	32	2021	0	-	32	2021	0	-
86	<i>Eilema caniola</i> (HÜBNER, [1808])	Weißgraues Flechtenbärchen	nb	*	-	15	2023	0	-	15	2023	0	-
87	<i>Eilema complana</i> (LINNAEUS, 1758)	Gelbleib-Flechtenbärchen	*	*	-	745	2023	309	2023	336	2023	100	2023
88	<i>Eilema depressa</i> (ESPER, [1787])	Nadelwald-Flechtenbärchen	*	*	-	541	2023	218	2023	150	2023	173	2023
89	<i>Eilema griseola</i> (HÜBNER, [1803])	Bleigraues Flechtenbärchen	3	*	-	220	2023	187	2023	21	2023	12	2022

Nr.	Artbezeichnung		Rote Liste		Gesetzl. Schutz	Sachsen		Tiefland		Lössgefülle		Bergland	
	(wissenschaftlich)	(deutsch)	SN 2001	D 2011		Anzahl DS	Letzter Fund	Anzahl DS	Letzter Fund	Anzahl DS	Letzter Fund	Anzahl DS	Letzter Fund
90	<i>Eilema lurideola</i> ([ZINCKEN], 1817)	Grauleib-Flechtenbärchen	*	*	-	579	2023	193	2023	212	2023	174	2023
91	<i>Eilema lutarella</i> (LINNAEUS, 1758)	Dunkelstirn. Flechtenbärchen	3	V	-	212	2023	126	2023	60	2023	26	2023
92	<i>Eilema palliatella</i> (SCOPOLI, 1763)	Ockergelbes Flechtenbärchen	0	1	-	1	1858	0	-	1	1858	0	-
93	<i>Eilema pygmaeola</i> (DOUBLEDAY, 1847)	Blasstirniges Flechtenbärch.	R	V	-	71	2023	68	2023	3	2021	0	-
94	<i>Eilema sororcula</i> (HUFNAGEL, 1766)	Dottergelbes Flechtenbärchen	2	*	-	545	2023	207	2023	264	2023	74	2023
95	<i>Epatolmis luctifera</i> ([DENIS & SCHIFFERM.], 1775)	Kaiserbär	1	2	-	37	1995	0	-	36	1995	1	1950
96	<i>Euplagia quadripunctaria</i> (PODA, 1761)	Spanische Flagge	2	*	FFH	2829	2023	23	2023	1886	2023	920	2023
97	<i>Hyphantria cunea</i> (DRURY, 1773)	Amerikanischer Webebär	nb	nb	-	1	1987	0	-	0	-	1	1987
98	<i>Lithosia quadra</i> (LINNAEUS, 1758)	Vierpunkt-Flechtenbärchen	1	3	-	349	2023	119	2023	146	2023	84	2023
99	<i>Miltochrista miniata</i> (FORSTER, 1771)	Rosen-Flechtenbärchen	*	*	-	442	2023	377	2023	47	2023	18	2020
100	<i>Nudaria mundana</i> (LINNAEUS, 1761)	Blankflügel-Flechtenbärchen	1	3	-	63	2021			36	2021	27	2013
101	<i>Pelosia muscerda</i> (HUFNAGEL, 1766)	Erlenmoor-Flechtenbärchen	*	*	-	254	2023	245	2023	8	2018	1	1987
102	<i>Pelosia obtusa</i> (HERRICH-SCHAEFFER, [1852])	Schilf-Flechtenbärchen	R	3	-	71	2023	70	2023	1	1999	0	-
103	<i>Phragmatobia fuliginosa</i> (LINNAEUS, 1758)	Rostflügelbär	*	*	-	1245	2023	271	2023	775	2023	199	2023
104	<i>Setina irrorella</i> (LINNAEUS, 1758)	Trockenrasen-Flechtenbärch.	1	V	§	123	2017	43	2010	62	2017	18	1996
105	<i>Setina roscida</i> ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)	Felshalden-Flechtenbärchen	0	1	§§	1	1880	0	-	1	1880	0	-
106	<i>Spilarctia lutea</i> (HUFNAGEL, 1766)	Gelber Fleckleibbär	*	*	-	571	2023	117	2023	329	2023	125	2023
107	<i>Spilosoma lubricipeda</i> (LINNAEUS, 1758)	Breitflügeliger Fleckleibbär	*	*	-	1167	2023	276	2023	687	2023	204	2023
108	<i>Spilosoma urticae</i> (ESPER, 1789)	Schmalflügliger Fleckleibbär	3	V	-	39	2021	13	2020	26	2021	0	-
109	<i>Spiris striata</i> (LINNAEUS, 1758)	Gestreifter Grasbär	3	V	-	156	2023	140	2023	16	2022	0	-
110	<i>Thumatha senex</i> (HÜBNER, [1808])	Rundflügel-Flechtenbärchen	3	*	-	143	2023	133	2023	5	2023	5	2023
111	<i>Tyria jacobaeae</i> (LINNAEUS, 1758)	Jakobskrautbär	3	*	-	113	2022	17	2022	59	2023	37	2023
112	<i>Utetheisa pulchella</i> (LINNAEUS, 1758)	Punktbär	nb	nb	-	6	2022	2	2022	4	2022	0	-
	<b>Unterfamilie Lymantriinae</b>	<b>Trägspinner</b>			-								
113	<i>Arctornis l-nigrum</i> (MÜLLER, 1764)	Schwarzes L	*	*	-	90	2023	41	2022	26	2023	23	2023
114	<i>Calliteara abietis</i> ([DENIS & SCHIFFERMÜLL.], 1775)	Tannen-Streckfuß	0	*	§	2	1914	1	1914	1	1850	0	-

Nr.	Artbezeichnung		Rote Liste			Sachsen		Tiefland		Lössgefilde		Bergland	
	(wissenschaftlich)	(deutsch)	SN 2001	D 2011	Gesetzl. Schutz	Anzahl DS	Letzter Fund	Anzahl DS	Letzter Fund	Anzahl DS	Letzter Fund	Anzahl DS	Letzter Fund
115	<i>Calliteara pudibunda</i> (Linnaeus, 1758)	Buchen-Streckfuß	*	*	-	836	2023	165	2023	474	2023	197	2023
116	<i>Euproctis chrysorrhoea</i> (Linnaeus, 1758)	Goldafter	*	*	-	256	2023	94	2023	138	2023	24	2021
117	<i>Gynaephora fascelina</i> (Linnaeus, 1758)	Ginster-Streckfuß	2	2	-	84	2022	82	2022	1	1955	1	1976
118	<i>Gynaephora selenitica</i> (Esper, 1789)	Mondfleck-Bürstenspinner	*	2	-	1	1977	0	-	0	-	1	1977
119	<i>Laelia coenosa</i> (Hübner, [1808])	Schilf-Bürstenspinner	R	2	-	73	2021	71	2021	2	1961	0	-
120	<i>Leucoma salicis</i> (Linnaeus, 1758)	Pappelspinner	*	V	-	122	2023	54	2023	62	2023	6	1997
121	<i>Lymantria dispar</i> (Linnaeus, 1758)	Schwammspinner	*	*	-	871	2023	250	2023	576	2023	45	2023
122	<i>Lymantria monacha</i> (Linnaeus, 1758)	Nonne	*	*	-	482	2023	166	2023	180	2023	136	2023
123	<i>Ocneria detrita</i> (Esper, [1785])	Rußspinner	0	1	§§	2	1922			2	1922	0	-
124	<i>Orgyia antiqua</i> (Linnaeus, 1758)	Schlehen-Bürstenspinner	*	*	-	301	2023	53	2023	203	2023	45	2023
125	<i>Orgyia recens</i> (Hübner, [1819])	Eckfleck-Bürstenspinner	2	1	§	25	2018	17	2018	7	2014	1	1981
126	<i>Penthopthera morio</i> (Linnaeus, 1767)	Trauerspinner	nb	0	§	1	1885	0	-	1	1885	0	-
127	<i>Sphrageidus similis</i> (Fuesslin, 1775)	Schwan	*	*	-	351	2023	201	2023	138	2023	12	2023
	<b>Familie Notodontidae</b>	<b>Zahnspinner</b>											
128	<i>Harpyia milhauseri</i> (Fabricius, 1775)	Pergament-Zahnspinner	V	*	-	184	2023	78	2023	89	2023	17	2018
129	<i>Spatalia argentina</i> ([Denis & Schiffermüll.], 1775)	Silberfleck-Zahnspinner	0	V	-	18	2023	16	2023	2	2009	0	-
130	<i>Stauropus fagi</i> (Linnaeus, 1758)	Buchen-Zahnspinner	*	*	-	384	2024	171	2022	142	2024	71	2024
131	<i>Cerura erminea</i> (Esper, [1783])	Weißer Gabelschwanz	2	*	-	233	2023	133	2023	80	2023	20	2023
132	<i>Cerura vinula</i> (Linnaeus, 1758)	Großer Gabelschwanz	*	*	-	176	2023	28	2023	89	2023	59	2023
133	<i>Drymonia dodonaea</i> ([Denis & Schifferm.], 1775)	Ungefleckter Zahnspinner	*	*	-	396	2023	110	2023	206	2023	80	2023
134	<i>Drymonia obliterata</i> (Esper, [1785])	Schwarzeck-Zahnspinner	R	*	-	42	2022	0	-	2	2022	40	2023
135	<i>Drymonia querna</i> ([Denis & Schiffermüll.], 1775)	Weißbinden-Zahnspinner	*	V	-	240	2023	103	2023	135	2023	2	2002
136	<i>Drymonia ruficornis</i> (Hufnagel, 1766)	Dunkelgrauer Zahnspinner	*	*	-	440	2024	65	2023	298	2024	77	2023
137	<i>Drymonia velitaris</i> (Hufnagel, 1766)	Südlicher Zahnspinner	R	V	-	134	2023	124	2023	10	2022	0	-
138	<i>Furcula bicuspis</i> (Borkhausen, 1790)	Birken-Gabelschwanz	*	*	-	342	2023	208	2022	88	2023	46	2023
139	<i>Furcula bifida</i> (Brahm, 1787)	Espen-Gabelschwanz	*	*	-	174	2023	50	2023	108	2022	16	2023
140	<i>Furcula furcula</i> (Clerck, 1759)	Buchen-Gabelschwanz	*	*	-	103	2023	45	2022	40	2023	18	2023

Nr.	Artbezeichnung		Rote Liste		Gesetzl. Schutz	Sachsen		Tiefland		Lössgefülle		Bergland	
	(wissenschaftlich)	(deutsch)	SN 2001	D 2011		Anzahl DS	Letzter Fund	Anzahl DS	Letzter Fund	Anzahl DS	Letzter Fund	Anzahl DS	Letzter Fund
141	<i>Gluphisia crenata</i> (ESPER, [1785])	Pappelauen-Zahnspinner	3	*	-	382	2023	220	2023	121	2023	41	2023
142	<i>Leucodonta bicoloria</i> ([DENIS & SCHIFFER.], 1775)	Weißer Zahnspinner	V	*	-	377	2023	159	2023	139	2023	79	2023
143	<i>Notodonta dromedarius</i> (LINNAEUS, 1767)	Dromedar-Zahnspinner	*	*	-	798	2023	265	2023	386	2023	147	2023
144	<i>Notodonta torva</i> (HÜBNER, [1809])	Gelbbrauner Zahnspinner	0	V	-	8	2024	0	-	5	2016	3	2024
145	<i>Notodonta tritophus</i> ([DENIS & SCHIFFERM.], 1775)	Espen-Zahnspinner	*	V	-	323	2024	167	2023	105	2024	51	2022
146	<i>Notodonta ziczac</i> (LINNAEUS, 1758)	Zickzack-Zahnspinner	*	*	-	439	2023	150	2023	191	2023	98	2023
147	<i>Odontosia carmelita</i> (ESPER, [1798])	Mönch-Zahnspinner	V	V	-	157	2023	53	2023	54	2023	50	2022
148	<i>Pheosia gnoma</i> (FABRICIUS, 1777)	Birken-Zahnspinner	*	*	-	419	2024	115	2023	179	2024	125	2023
149	<i>Pheosia tremula</i> (CLERCK, 1759)	Pappel-Zahnspinner	*	*	-	546	2023	151	2023	276	2023	119	2023
150	<i>Pterostoma palpina</i> (CLERCK, 1759)	Palpen-Zahnspinner	*	*	-	564	2023	152	2023	299	2023	113	2023
151	<i>Ptilodon capucina</i> (LINNAEUS, 1758)	Kamel-Zahnspinner	*	*	-	623	2023	236	2023	231	2023	156	2023
152	<i>Ptilodon cucullina</i> ([DENIS & SCHIFFERMÜLL.], 1775)	Ahorn-Zahnspinner	*	*	-	511	2023	65	2023	292	2023	154	2023
153	<i>Ptilophora plumigera</i> ([DENIS & SCHIFFER.], 1775)	Haarschuppen-Zahnspinner	*	*	-	148	2023	0	-	46	2022	102	2023
154	<i>Peridea anceps</i> (GOEZE, 1781)	Eichen-Zahnspinner	*	*	-	289	2024	103	2023	176	2024	10	2023
155	<i>Phalera bucephala</i> (LINNAEUS, 1758)	Mondvogel	*	*	-	948	2023	268	2023	496	2023	184	2023
156	<i>Clostera anachoreta</i> ([DENIS & SCHIFFERM.], 1775)	Schwarzgefl. Raufußspinner	3	3	-	25	2023	12	2023	13	2014	0	-
157	<i>Clostera anastomosis</i> (LINNAEUS, 1758)	Rostbrauner Raufußspinner	3	V	-	78	2022	64	2022	14	2012	0	-
158	<i>Clostera curtula</i> (LINNAEUS, 1758)	Erpelschwanz-Raufußspinner	*	*	-	197	2022	47	2022	97	2022	53	2021
159	<i>Clostera pigra</i> (HUFNAGEL, 1766)	Kleiner Raufußspinner	*	*	-	96	2023	51	2022	35	2023	10	2016
160	<i>Thaumetopoea pinivora</i> (TREITSCHKE, 1834)	Kiefern-Prozessionsspinner	*	*	-	78	2023	73	2023	5	2022	0	-
161	<i>Thaumetopoea processionea</i> (LINNAEUS, 1758)	Eichen-Prozessionsspinner	0	*	-	116	2023	45	2023	71	2023	0	-

Gesetzlicher Schutz: § - besonders geschützt; §§ - streng geschützt; FFH – Bestandteil des Anhanges II und/oder IV der EU-FFH-Richtlinie

Die vorläufige Checkliste verzeichnet 161 Arten, für die fast 57.000 Datensätze für die Bearbeitung vorlagen. Integriert in die Tabelle ist der derzeitige Rote-Liste-Status auf Basis der noch gültigen Roten Listen (FISCHER & SOBCZYK 2001; RENNWALD et al. 2011), der Schutzstatus nach nationaler und europäischer Gesetzgebung sowie die Zuordnung der Nachweise zu den drei sächsischen Naturregionen nach MANNSFELD & RICHTER (1995) Sächsisch-Niederlausitzer Heideland (= Tiefland), Sächsische Lößgefilde (= Lößgefilde), Sächsisches Bergland und Mittelgebirge (= Bergland) sowie Sachsen insgesamt mit Angabe des jeweils letzten Fundjahres.

Tabelle 4: Anteil der Arten nach Fundzeiträumen

Fundzeitraum letztmalig	Anzahl Arten	Anteil %
vor 1900	7	4
1900-1950	5	3
1951-1999	6	4
2000-2020	5	3
2021-2024	138	86

138 Arten (86%) wurden seit 2021 nachgewiesen, sind also aktuell noch vorhanden. Abgesehen von den Wanderfaltern reproduzieren die Arten auch in Sachsen dauerhaft.

Im Zeitraum zwischen 2000 und 2020 sind 5 Arten (3%) erloschen. 18 Arten (11%) wurden letztmalig vor 2000 nachgewiesen, davon 7 Arten (4%) vor 1900.

4 verschollene/ausgestorbene Arten (2,5%) wurden seit Erscheinen der letzten Roten Liste (FISCHER & SOBCZYK 2001) aktuell wieder nachgewiesen: *Malacosoma castrensis* (LINNAEUS, 1758), *Notodonta torva* (HÜBNER, [1809], *Spatalia argentina* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775), *Thaumetpoea processionea* (LINNAEUS, 1758). Die letzten Meldungen dieser Arten lagen mehrere Jahrzehnte zurück.

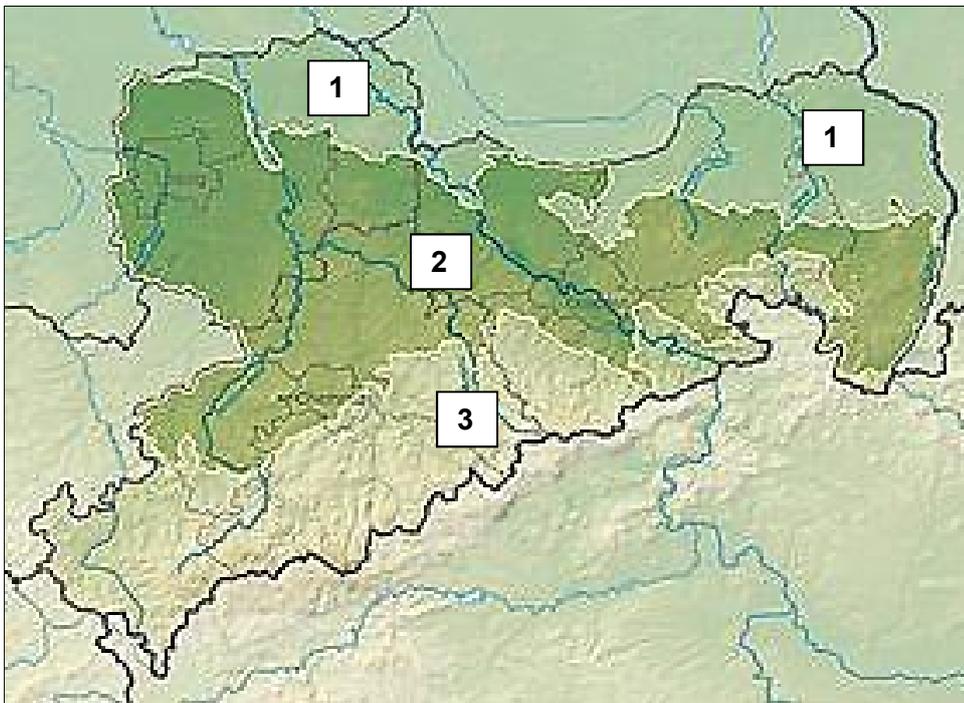


Abb. 5: Naturregionen in Sachsen: 1 - Sächsisch-Niederlausitzer Heideland, 2 - Sächsische Lößgefilde, 3 - Bergland u. Mittelgebirge (Quelle Kartendarstellung: [https://de.wikipedia.org/wiki/Sächsisches\\_Lössgefilde](https://de.wikipedia.org/wiki/Sächsisches_Lössgefilde))

## Literatur/Quellen

- FISCHER, U. (1995): Rote Liste Eulenfalter. – Materialien zu Naturschutz und Landschaftspflege, Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie, Radebeul. 15 S.
- FISCHER, U. (2017): Rote Liste und Artenliste Sachsens – Eulenfalter. – Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Radebeul. 66 S.
- FISCHER, U. & SOBCZYK, T. (2001): Rote Liste Schwärmer. – Materialien zu Naturschutz und Landschaftspflege- - Hrsg. Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie, Radebeul. 22 S.
- GAEDIKE, R., NUSS, M., STEINER, A. & TRUSCH, R. (2017): Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Lepidoptera). 2. Überarbeitete Auflage. – Entomologische Nachrichten und Berichte (Dresden), Beiheft 21: 362 S.
- GRAUL, M. (1994): Stand der faunistischen Forschung in Leipzig: Fauna Lipsiensis (Großschmetterlinge), Fauna Saxonica (Spinnerartige). - Entomologische Fachgruppe Leipzig, Mitteilungen Heft 4: 7-15.
- GRAUL, M. & SCHILLER, R. (1999): Kommentiertes Verzeichnis der Hepialidae, Limacodidae, Cossidae, Thyrididae, Lasiocampidae, Endromidae, Lemoniidae, Saturniidae, Drepanidae (incl. Thyatirinae); Thaumetopoeidae, Lymantriidae und Arctiidae (incl. Syntominiæ) (Lepidoptera) des Freistaates Sachsen. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen 46: 3-13.
- KLEMM, R. (2016): Kurze Situationsbeschreibung der Spinner und Spinnerartigen in Sachsen mit besonderer Berücksichtigung der Jahre 2010 bis 2015 [LEP]. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen 35 (116): 44-51.
- MANNSFELD, K. & Richter, H. (Hrsg.) (1995): Naturräume in Sachsen. – Forschungen zur Deutschen Landeskunde, Selbstverlag Trier, Bd. 238: 228 S.
- MÖBIUS, E. (1905): Die Großschmetterlings-Fauna Sachsens.- Deutsche entomologische Zeitschrift Iris 18: 239 S.
- PABST, M. (1884): Die Gross-Schuppenflügler (Macrolepidoptera) der Umgebung von Chemnitz und ihre Entwicklungsgeschichte. I. Teil. Rhopalocera Tagfalter. Heterocera. A. Sphinges Schwärmer. B. Bombyces Spinner. – Programm der städtischen Realschule I. O. zu Chemnitz: I-VIII, 1-50.
- RENNWALD, E., SOBCZYK, T. & HOFMANN, A. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Spinnerartigen Falter (Lepidoptera: Bombyces, Sphinges s. l.) Deutschlands, Stand: Dezember 2007, geringfügig ergänzt Dezember 2010. – In: BINOT-HAFKE, M., BALZER, S., BECKER, N., GRUTTKE, H., HAUPT, H. HOFBAUER, N., LUDWIG, G. MATZKE-HAJEK, G. & STRAUCH, M.: Rote Liste gefährdete Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1). - Naturschutz und Biologische Vielfalt (Bonn-Bad Godesberg) 70 (3): 243-283.
- REINHARDT, R. (2001): Wiener Nachpfaueauge eingeschleppt. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen 53: 19.
- REINHARDT, R., FISCHER, U., GRAF, F., KLEMM, R., SCHILLER, R., SOBCZYK, T., STÖCKEL, D. & THOSS, S. (2011): Checkliste der Schmetterlinge Sachsens (Lepidoptera), 2. Auflage (Stand: 31.12.2010) mit einer Bibliographie sächsischer faunistischer Literatur über Schmetterlinge der Jahre 2000 bis 2010. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen, Supplement 10: 112 Seiten.
- REINHARDT, R., POLLRICH, S. & FIEDLER, G. (2019): Fauna der Schwärmer (Lepidoptera: Sphingidae) Sachsens. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen, Supplement 13: 160 Seiten.
- SCHINTMEISTER, A. (1995): Kommentiertes Verzeichnis der Zahnspinner (Notodontidae) Sachsens. - Mitteilungen Sächsischer Entomologen 31: 10-12.
- SCHMIDT, P. (1991): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Lepidoptera – Arctiidae, Nolidae, Ctenuchidae, Drepanidae, Cossidae und Hepialidae. – Beiträge zur Entomologie (Berlin) 41: 123-236.
- SCHWEITZER, K. (1913): Die Großschmetterlingsfauna des gesamten Vogtlandes. - Deutsche Entomologische Zeitschrift Iris 27: 47-103.
- STEINER, A., RATZEL, U., TOP-JENSEN, M. & FIBIGER, M. (2014): Die Nachtfalter Deutschlands. Ein Feldführer. – BugBook Publishing, Oestermari. 878 Seiten.

## Anschrift:

Uwe Fischer, Hauptstr. 12, 04680 Colditz, OT Terpitzsch; E-mail: oekologie-fischer@t-online.de  
Steffen Pollrich, Dorfstr. 97, 09236 Claußnitz, OT Markersdorf

## Zitiervorschlag:

FISCHER, U. & POLLRICH, S. (2024): Checkliste der Spinnerartigen s. l. und Schwärmer (Lepidoptera) für Sachsen. – MSE-Online 2024-10 (16 Seiten). 04.05.2024.